

## Pflanzengeflüster

### Die Brennnessel aus spagyrisch-energetischer Sicht

Spagyrisch gesehen, ist die Brennnessel eine der wichtigsten Schutzpflanzen überhaupt. Sie ist eine starke Auraschutzpflanze und eine schützende und stärkende Essenz für unser Nervensystem in vielen Bereichen. Egal, ob es sich um störende elektromagnetische Felder handelt, energetische Verunreinigungen verschiedenster Ursachen, störende Wellen der Erdkruste, Angriffe auf unsere energetische DNS, von anderen Menschen ausgehende schädliche oder destabilisierende Energien, oder ob man sich vor Menschen, die aggressiv sind, oder die man nicht mag, einfach schützen möchte. Sie wirkt wie eine Trommel, die uns von allem befreit, was nicht zu uns passt und ihre Schutzfunktion lässt allen Stress von uns abfallen. Sie zeigt sehr schön ihre Wirkung durch die Brenn Härchen, die alles abwehren, was ihr schadet.

Die Brennnessel hilft uns, unsere innere Reinheit wieder zu finden, was uns den Zugang zu neuen Vibrations-Feldern und -Klängen des Planeten ermöglicht. Die Brennnessel verkörpert die Kommunikation, wir können durch sie wieder in Ruhe miteinander sprechen, weil sie Störendes dabei abwehrt. Sie symbolisiert unsere Haut, unsere schützende Schicht.

Brennesseln reinigen unsere Nieren und stärken damit unsere Lebensenergie: Sie helfen uns mit negativen Emotionen klar zu kommen. Ängste werden regelrecht ausgeleitet. Ihre Reaktion in der Tiefe – vom Innern der Knochen bis hin zur Oberfläche, schafft für unsere Psyche Bedingungen, die uns dabei helfen, dass wir uns vollständig neu strukturieren können.

Brennesseln sorgen für eine Ausleitung chemischer Gifte, überschüssiger Körpersäure und all dem, was nicht mehr im Einklang mit unserer Energie steht, zum Beispiel Gefühle des Unwohlseins, diverse „Schmerzen“ der Seele und alte destruktive Muster. Sie aktivieren das 5. energetische Chakra und damit ermöglichen sie es uns Dinge auszusprechen, die wir ohne Hilfe nicht aussprechen würden. Sie bringen uns an den Ursprung eines Problems.

Als Trägerin uralter Erinnerungen bietet uns die Brennnessel eine Abkürzung zu unserer ursprünglichen Quelle zu finden. So lernen wir den Platz des Menschen im Universum besser zu begreifen und entdecken unsere Ganzheit wieder.

Auf körperlicher Ebene stärkt sie die Nieren und hilft dabei, dass überschüssige Körperflüssigkeiten wieder gut abfließen können. Sie ist ein allgemeines Stärkungsmittel, unterstützt das Immunsystem, entschlackt und hilft bei der Blutregeneration. Sie unterstützt den Körper dabei,



Mineralstoffe einzulagern – zum Beispiel Kalzium in die Knochen. Muskeln, Knochen, Knorpel und Gelenke werden von der Brennnessel gestärkt. Deshalb ist sie ein sehr gutes Mittel bei rheumatischen Erkrankungen – obwohl man heute ja nicht einmal mehr sagen darf, dass eine Pflanze bei Krankheiten wirkt. Also sehen Sie das alles als unbewiesen, aber als Erfahrungswerte von Heilern an.

Homöopathisch entspricht sie allem Brennen auf der Haut, denn die Homöopathie besagt ja, dass das Mittel dagegen wirkt, was bei höherer Konzentration die gleichen Symptome hervor ruft. Sie können also ganz schnell feststellen, dass die Brennnessel bei allen juckenden und brennenden Erkrankungen von Haut und Schleimhäuten hilft.

Jedem Gesundenden tut es gut, nach überstandener Krankheit Brennnesseln zu sich zu nehmen – zum Beispiel in Form eines Tees – wobei die Aufnahme roher Brennnesseln immer noch am besten ist. Das geht ganz gut, wenn man die Blätter vorher mit einem Messer quetscht. Dabei werden die Härchen auf den Blättern zerstört und brennen nicht mehr. Brennnesseln helfen nach überstandener Krankheit schneller wieder auf die Beine.

**Beispiele von bewährten spagyrischen Rezepturen, beruhend auf der heilsamen Wirkung der Brennnessel**

**„UVSROIS-CARDUUS“**

Diese Rezeptur stellt den wohl stärksten Auraschutz dar, Schutz auf die Ferne bei negativen Gedanken, welche auf uns gerichtet sind. Gut auch in der Sprühflasche, um sich mehrmals die Aura damit zu stärken.

50 ml – 3 x 7 Tropfen, bestehend aus:

- URTICA – Brennnessel
- VIOLA TRICOLOR – Ackerstiefmütterchen  
*Violette Energie, „Opfer-Täter-Schema verlassen“, Öffnung des Herzbewusstseins*
- SARSAPARILLA – Stechwinde  
*Wirkt auf das 7. Chakra, reinigt unsere Gedanken.*
- UTA GRAVEOLENS – Weinraute  
*hilft dabei, alles, was wir aus der Vergangenheit mitbringen und keine Daseinsberechtigung mehr hat, hinter uns zu lassen.*
- OKOUBAKA AUBREVILLEI – Okoubaka, Gold der Armen  
*Entgiftung auf allen Ebenen.*
- IRIS – Schwertlilie  
*Die irdische Realität betrachten und akzeptieren, nicht die Illusion.*
- SAMBUCUS NIGRA – Schwarzer Holunder  
*Löscht alte Programme und die negative Energie aus unseren Zellen.*
- CARDUUS MARIANUS – Mariendistel  
*Herz der Maria, eliminiert alte Blockaden aus Vergewaltigungen, Missbrauch, Inzest – befreit von mit Gewalt verbundenen Erinnerungen.*



Mariendistel

**„AURAS“**

Stärkt eine vor allem durch Ängste gestörte Aura.

50 ml – 3 x 7 Tropfen, bestehend aus:

- AVENA SATIVA – Hafer  
*Aura blau-violett, gibt nervliche Kraft um sich den „Leiden“ des Lebens zu stellen. Erleichtert und gibt Vertrauen in die Zukunft.*
- URTICA – Brennnessel
- ROSMARINUS OFFICINALIS – Rosmarin  
*Gleichgewicht zwischen den beiden Hirnhälften. Stichworte: Liebe, Kraft, Dynamik, Gleichgewicht.*
- AMYGDALA AMARA – Bittermandel  
*Schutzschicht – schließt das Loch in der Aura. Reaktiviert die Kraft der Liebe.*
- SYMPHYTUM OFFICINALE – Beinwell  
*Stellt den Geist dar, die Tiefe, die Unermesslichkeit, die inneren Begegnungen. Hilft der Menschheit nach vorne zu gehen.*



Rosmarin

„UVS-H2O“

Diese Mischung stellt einen tellurischen Schutz dar, mindert also den Einfluss von Wasseradern, feuchten Spalten, Verwerfungen...

50ml – 3 x 7 Tropfen, bestehend aus:

- URTICA – Brennnessel
- VIOLA TRICOLOR – Ackerstiefmütterchen
- SARSAPARILLA – Stechwinde
- HYDRASTIS CANADENSIS – Kanadische Gelbwurz
- Probleme mit dem Element Wasser.*
- OKOUBAKA AUBREVILLE – Okoubaka

Nicht nur auf uns hat die Brennnessel solch eine starke Schutzwirkung. Sie schützt auch Pflanzen vor Schädlingen und stärkt sie, so dass sie besser mit allen widrigen Umweltbedingungen fertig werden. Nicht umsonst ist eine Jauche aus Brennnesseln das Beste, was man Kulturpflanzen angedeihen lassen kann. Mit einem Ansatz von Brennnesseln, die man über Nacht in Wasser legt, lassen sich leicht Läuseinvasionen an Pflanzen entfernen.

Wenn man um diese Wirkung der Brennnesseln weiß, dann wundert es nicht, dass dunkle Kräfte alles daran setzen, die Brennnessel zu bekämpfen. In Frankreich wurde die Werbung und Empfehlung der Brennnessel als Heilmittel sogar bestraft. Inzwischen ist zwar der sogenannte „Brennnesselkrieg“ in Frankreich beendet und die Brennnesseljauche darf wieder verwendet werden, aber die Diskussion über die Verwendung von alternativen Pflanzenschutzmitteln reißt nicht ab. Die großen Konzerne



Beinwell

lassen sich nur ungern die „Butter vom Brot nehmen“. Zugunsten von zahlungskräftigen Firmen werden Gesetze erlassen, die den Interessen dieser Firmen folgt. Die Gesetze sind so unglaublich, dass es so langsam nicht mehr verborgen bleiben kann, was da gespielt wird.

Wer noch mehr über die Brennnessel erfahren möchte: In der Februar-Ausgabe von 2009 des GartenWEden hat Marie-Luise Stettler schon einmal ein Portrait über die Brennnessel geschrieben und einen Rezeptteil hinzugefügt. Über seine Wirkung auf Pflanzen, zum Beispiel über eine Brennnesseljauche, schrieb Christa Jasinski in der April-Ausgabe im Jahr 2009 im Artikel „Der Garten im April“.

Rolf Müller  
Christa Jasinski

Rolf Müller im Internet: <http://www.mrsa-doc.de>



Brennnessel